

Mitteilungsblatt

der Gemeinde

Neidlingen

Landkreis Esslingen



Donnerstag, 7. Juli 2022

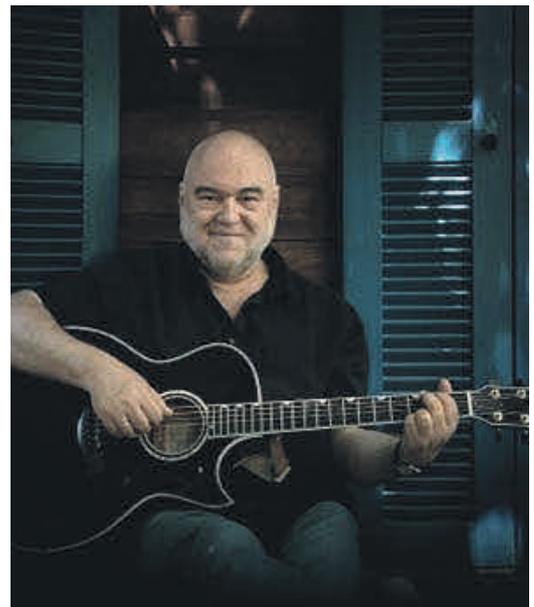
Jahrgang 61 Nummer 27

Zu Besuch:

**Frau Dr. Pfau-Weller (MdL)
und Herr Hailfinger (MdL)**



**„IECH WÄR DANN DO“ -
SAMSTAG, 9. JULI, 20 Uhr - LAMMSAAL**



Pfarrer und Liedermacher Wolfgang Buck aus Franken gastiert mit seinem neuen Programm in Neidlingen. Der ursprünglich angegebene Veranstaltungsort Kirche wurde ins Lamm verlegt. Vorbestellte Karten kosten 15 Euro. Der reguläre Abendkassenpreis beträgt 17 Euro.

Einlass ist ab 19 Uhr, Konzertbeginn um 20 Uhr. Vor und nach der Vorstellung bewirten Thomas Eberhardt und sein Team mit Essen und Getränken, in der Pause mit Getränken.

Notrufe - Bereitschaftsdienste - Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt	112	Arbeitsgemeinschaft Hospiz	
Polizei	110	Alleenstraße 74, Kirchheim	07021/9209227
Polizeiposten Weilheim	90052-0	Deutsches Rotes Kreuz	
Polizeiposten Kirchheim	07021/501-0	DRK-Notfallnachsorgedienst	07022/19222
Krankentransporte	19222	Nürtingen-Kirchheim/Teck	
Klinikum Kirchheim-Nürtingen		TEV - Tageselternverein Kreis Esslingen e.V.	
Klinikort Kirchheim u. Teck	07021/88-0	Büro Kirchheim unter Teck	
Klinikort Nürtingen	07022/78-0	Turmstraße 3, 73230 Kirchheim unter Teck	
Giftnotruf Freiburg	0761/19240	Ansprechpartnerin: Petra Nitsch, Sozialpädagogin (FH), Telefon: 07021/807236-2, E-Mail: p.nitsch@tev-kreis-es.de Homepage: www.tageselternverein-kreis-es.de	
Bürgermeisteramt Neidlingen		Ärztliche Notdienste	
Telefon	90023-0	Arzt	
Sprechzeiten:		Montag bis Donnerstag 19 bis 7 Uhr	116117
Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr		Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr	
Dienstag nachmittags 16 bis 18 Uhr		Werktags:	
zusätzlich donnerstags ab 7 bis 12 Uhr oder nach Vereinbarung		Notfallpraxis im Kreiskrankenhaus	
Wertstoffhof (Gottlieb-Stoll-Straße 60)		Nürtingen, Auf dem Säer 1,	07022/19292
Samstags 10 bis 12 Uhr		werktags Montag bis Donnerstag von 19 bis 7 Uhr des Folgetages	
Ev. Kindergarten Wasserschloß	6384	Wochenende:	
Grundschule Neidlingen	4725	Notfallpraxis im Kreiskrankenhaus Kirchheim, Eugenstraße 3, am Wochenende und an Feiertagen; beginnend am Vorabend um 19 Uhr, bis zum folgenden Werktag um 8 Uhr	
Evang. Pfarramt Neidlingen	909350	Kinderarzt	116117
Telefonseelsorge (geb.frei)	0800/1110111	Werktags ab 18 Uhr	
Kath. Pfarramt Weilheim	909393	Am Wochenende und an Feiertagen 8 bis 13 Uhr und 15 bis 19 Uhr	
Telefonseelsorge (geb.frei)	0800/1110222	Hals-Nasen-Ohren-Arzt	116117
Landratsamt Esslingen	0711/3902-0	Augenarzt	116117
Bestattungsunternehmen		Zahnarzt	0711/7877755
Werner Holt, Kirchheim	07021/3657	Tierrettung/Tierambulanz Mittlerer Neckar	
Bestattungshaus Jäck, Weilheim	2092500	24-Stunden-Notruf	0177/3590902
Anruf-Sammel-Taxi	07021/2656	Tierschutzverein Kirchheim-Teck e. V.	
Störungsdienste		Siechenwiesen 22, 73230 Kirchheim-Teck, Tel. 07021 71812 Öffnungszeiten: samstags, 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr info@tierschutzverein-kirchheim.de, http://www.tierschutzverein-kirchheim.de Postanschrift: Sabine Lauffer, Siechenwiesen 22, 73230 Kirchheim unter Teck.	
Strom Störungsdienst Albwerk	07331/209777	Apothekendienst (ohne Gewähr)	
Wasserversorgung Störungsdienst	07021/800300	Im Internet unter www.lak-bw.notdienst-portal.de werden durch Eingabe der PLZ und Datum die fünf nächstgelegenen dienstbereiten Apotheken angezeigt, oder unter 0180/5002963 (gebührenpflichtig)	
Telefon Störungsstelle	0800/3302000	Die Notdienstbereitschaft beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.	
Unitymedia (Kabel BW)	0800/8888719	07.07. Apotheke Jesingen	07021-59251
Sperrruf EC- und Kreditkarten	116 116	Kirchheimer Str. 21, 73230 Kirchheim unter Teck	
Handwerkernotdienst	01805/356878	08.07. Berg'sche Apotheke Wernau	07153-32898
		Kirchheimer Str. 97, 73249 Wernau	
Soziales		09.07. Marien Apotheke Bissingen	07023-900500
Soziales Netz Raum Weilheim e.V.		Vordere Str. 53, 73266 Bissingen	
Beratungsstelle für Hilfe und Pflege im Alter		10.07. Rathaus Apotheke Wendlingen	07024-2230
Betreutes Wohnen zu Hause		Uracher Str. 4, 73240 Wendlingen	
Betreuungsgruppen für ältere Menschen		11.07. Grüne Apotheke Wendlingen	07024-51311
Rosemarie Bühler, Tel.: 74 33 077		Unterboihinger Str. 23, 73240 Wendlingen	
info@soziales-netz-weilheim.de, www.soziales-netz-weilheim.de		12.07. Löwen Apotheke Wendlingen	07024-7363
		Albstr. 31, 73240 Wendlingen	
	Diakoniestation Teck - Wir sind für Sie da	13.07. Mörike Apotheke	07022-31412
	Häusliche Alten- & Krankenpflege -	Kirchheimer Str. 7, 72622 Nürtingen	
	Palliativversorgung		
	Hauswirtschaftliche Versorgung - Essen auf Rädern - Hausnotruf		
	24 Stunden erreichbar unter: Tel. 07021/486220, Fax 07021/4862228, E-Mail: info@ds-teck.de, Homepage: www.ds-teck.de		
	Pflegestützpunkt Weilheim		
	Bahnhofstr. 16, 73235 Weilheim		
	Pflegedienstleitung: Herr Michael Bihl, E-Mail: m.bihl@ds-teck.de		
	Bereich Pflege: Herr Jürgen Schott, E-Mail: r.schott@ds-teck.de		
	Bereich Hauswirtschaft: Frau Maria-Angela Korn, E-Mail: m.korn@ds-teck.de		
	Pflegestützpunkt		
	Information, Beratung, Vermittlung bei Hilfe- und		
	Pflegebedürftigkeit und zur Vorsorge im Alter		
	Marktplatz 4, 73235 Weilheim an der Teck		
	(Bürgerhaus, Hölderlinstube)		
	Melissa Wolff, Tel: 0711/3902-43734, Mail: wolff.melissa@LRA-ES.de		
	Erreichbarkeit: Montag bis Freitag		
	Termine nach Vereinbarung		



VEREINS- UND BETRIEBSPOKALSCHIESSEN

Für alle Betriebe
und Vereine

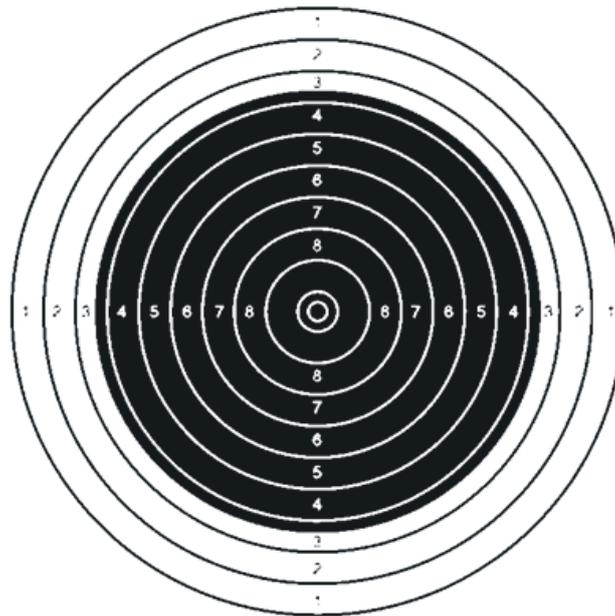
Gruppen und
Vereinigungen

08. bis 15 Juli

Preise im Wert
von über 600 €

Herzlich bedanken

möchten



wir uns bei unseren Sponsoren

- HH Bau Hepperle
- Peters Fahrschulen
- Kauter Kleidung
- Stolz Architektur
- Auto Velten
- Kreidenweiss Mechanische Bearbeitung
- ECS Elektronik Computer Service
- Ambacher Projektmanagement
- Hitzer & Hitzer Steuerbeartung
- Achim Götz schreiben - spielen - basteln
- Regine Pfeifer - Tai Yoga Massagen

Aktuelle Seite

Deutsches Rotes Kreuz 
DRK-Blutspendedienst
Baden-Württemberg | Hessen
gemeinnützige GmbH

Blut ist knapp. Jede Blutspende zählt.

Die Versorgung ist aktuell nicht gesichert. Das DRK bittet dringend zur Blutspende.

Aufgehobene Corona-Restriktionen, die damit verbundene höhere Mobilität der Menschen und die Urlaubs-/Ferienzeit wirken sich negativ auf die Zahl der Blutspenden aus. Patienten sind unabhängig von der Ferienzeit weiterhin dringend auf Bluttransfusionen angewiesen. Mit nur einer einzigen Blutspende kann bis zu drei Schwerverkranken oder Verletzten geholfen werden.

Bedingt durch die kurze Haltbarkeit (Blutplättchen sind nur bis zu 4 Tage haltbar) sind Patienten auf das kontinuierliche Engagement der Blutspender/innen angewiesen.

Aktuell wird jede/r gebraucht! Das DRK bittet alle Spendewilligen sich in den nächsten Tagen einen Termin zur Blutspende einzuplanen.

Nächster Blutspendetermin:

Mittwoch, dem 20.07.2022

von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Reußensteinhalle, Schönbuchstr. 10

73272 Neidlingen



Alle verfügbaren Termine online unter:

terminreservierung.blutspende.de

Weitere Informationen: Alle geltenden Regeln und mögliche Wartezeiten infolge einer Corona-Infektion finden Sie unter: www.blutspende.de/corona.



Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst auch über die kostenfreie Service-Hotline **0800 - 11 949 11**

Neidlingen bewegt

Dieser Tage waren Frau Dr. Pfau-Weller (MdL) und Herr Hailfinger (MdL) meiner Einladung gefolgt und haben Neidlingen besucht.

Nachfolgend möchte ich den Presseartikel von Frau Dr. Pfau-Weller als Gastbeitrag veröffentlichen:

„Kirschen versüßen den Sommer - Dr. Natalie Pfau-Weller und Manuel Hailfinger zu Besuch in der Biosphären-gemeinde Neidlingen

Mit über 20.000 Kirschbäumen ist Neidlingen eine der größten „Kirschenanbaugemeinden“ im Land. Wie fantastisch die Neidlinger Kirschen schmecken, davon konnte sich Dr. Natalie Pfau-Weller und ihr CDU-Landtagskollege Manuel Hailfinger bei einem Besuch der Reußensteingemeinde, am Fuße der schwäbische Alb überzeugen.

Mit Bürgermeister Jürgen Ebler tauschten sich die beiden Politiker über aktuelle Themen aus, die die Gemeinde bewegen. Von Breitbandausbau, Kanalsanierung, Straßeninstandhaltung über fehlende Kindergartenplätze bis zur Erschließung von neuem Wohnraum und aktive Bürgerbeteiligung. Auch die Situation der ukrainischen Flüchtlinge war Gegenstand des Gesprächs. Bereits im März kamen Flüchtlinge in Neidlingen an und konnten privat untergebracht werden. Die sprachli-

chen Hürden zu überwinden, stelle momentan das größte Problem dar - bürokratische Hürden und Vorgaben seien zu groß, so Bürgermeister Ebler. Er betonte, wie wichtig aber Lösungen dafür seien, um diesen Menschen Arbeit zu ermöglichen. Nach dem Gespräch im Rathaus besuchten Dr. Natalie Pfau-Weller und Manuel Hailfinger, Mitglied im Bildungsausschuss, in Begleitung von Bürgermeister Ebler die Neidlinger Grundschule. Dabei berichtete die Rektorin Maren Spachmann-Koch über den Stand der Digitalisierung an ihrer Schule. Dr. Natalie Pfau-Weller betonte, wie wichtig es sei, Digitalisierung in ein sinnvolles pädagogisches Konzept einzubinden und erkundigte sich nach Unterstützungsmöglichkeiten, um Lernrückstände aufzuholen sowie die psychosozialen Folgen der Corona-Krise abzufedern. Die Rektorin wünscht sich mehr personelle Ressourcen für die Sprachförderung und um Personalausfälle besser auffangen zu können. In den letzten beiden Jahren seien auch die Lehrkräfte stark belastet gewesen, so Spachmann-Koch. Der Mangel an Kontinuität und das krankheitsbedingte Fehlen von Schülern und Kollegen erforderten viel Flexibilität, um dem Bildungs- und Erziehungsauftrag gerecht zu werden. Das ganze Lehrerkollegium sei aber entschlossen und motiviert, alles daran zu setzen, das Beste für alle Schüler*innen herauszuholen.

Dr. Pfau-Weller bedankte sich für den Austausch und versicherte, dass sie jederzeit gerne zu einem politischen Austausch an der Schule zur Verfügung stehe.

Dr. Pfau-Weller“

Das Treffen von politischen Entscheidungsträgern auf Landes- oder Bundesebene ist mehr als nur bloßer Austausch. Der Transport und das direkte Vermitteln von kommunalen Problemstellungen und Schwierigkeiten stellt für mich eine wichtige Aufgabe als Bürgermeister dar.

Darüber hinaus ist für mich auch der interkommunale und auch der Austausch über Partei- und Wahlkreisgrenzen hinweg sehr wichtig. Frau Dr. Pfau-Weller nahm wichtige Problemstellungen für Ihre Arbeit im Ausschuss „Landesentwicklung und Wohnen, sowie Umwelt, Klima und Energiewirtschaft“ mit. Herr Hailfinger arbeitet ebenfalls in verschiedenen Ausschüssen im Landtag BW mit, u.a. für Kultus, Jugend und Sport, sowie im Ausschuss für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft. Hier konnte konkret im direkten Gespräch eine Lösung für ein Problem hier in Neidlingen gefunden werden.

Natürlich durfte als Geschenk von Seiten der Gemeinde je ein Schälchen mit Neidlinger Kirschen nicht fehlen. Unsere Gäste waren begeistert.

Die Arbeit mit politischen Entscheidungsträgern geht weiter. Weitere Termine sind bereits geplant.

Ihr

Jürgen Ebler

Bürgermeister



Wochenkalender

Donnerstag, 07. Juli

07:00 Uhr Hausmüllabfuhr (2- und 4-wöchentlich)
07:00 Uhr Abfuhr der Biotonnen

Freitag, 08. Juli

19:00 Uhr Wintersport Männer
19:30 Uhr Frauengymnastik im Schulturnraum
20:00 Uhr Vereinsbesprechung im Erkenbergzimmer

Sonntag, 10. Juli

11:00 Uhr Kirche im Grünen

Montag, 11. Juli

16:30 Uhr Kinderturnen in der Reußensteinhalle/
Grundschulturnhalle
18:00/19:00 Uhr TVN Abt. Leichtathletik Reußensteinhalle/
Grundschulturnhalle
20:00 Uhr Volleyball-Hobby-Club „Die Netzknaller“

Dienstag, 12. Juli

09:00 Uhr Eltern-Kind-Turnen für 1- bis 2-Jährige
17:00 Uhr Seniorensport - Herren, Radfahren
Treffpunkt am Tennisplatz
18:15 Uhr Zumba in der Schulturnhalle

Mittwoch, 13. Juli

08:30 Uhr Frauengymnastik in der Reußensteinhalle
18:00 Uhr TVN Abt. Leichtathletik- Kinderturnen in der Reußensteinhalle
20:30 Uhr Volleyballer MSC

Donnerstag, 14. Juli

Wohlfühlwanderung
07:00 Uhr Abfuhr der Biotonnen

Amtliche Bekanntmachungen

Fundamt

Gefunden wurde:

1 Schlafsack
1 Schlüssel

Der Eigentümer soll sich bitte beim Bürgermeisteramt Neidlingen, Kelterstraße 1, Tel: 90023-0, melden.

Ist Ihr Personalausweis oder Ihr Reisepass noch gültig???

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung in der Reußensteinhalle am 27.06.2022

Die Reußensteinhalle wurde als Sitzungsort festgelegt, um die notwendigen Abstände für die Mitglieder des Gemeinderates und die Bevölkerung aufgrund der aktuellen Corona-Krise sicherzustellen.

§ 1

Bürgerfragestunde

Im Rahmen der Bürgerfragestunde wurden keine Anfragen seitens der Bürgerschaft vorgetragen.

§ 2

Entscheidung über die Planung, Genehmigung und Beschaffung eines Waldkindergartenwagens für den Naturkindergarten Neidlingen

Im Kindergartenbedarfsplan 2021 wurde bereits festgestellt, dass der Bedarf an Kindergartenplätzen für die 3- bis 6-Jährigen nicht ausreichend gedeckt werden kann. Die Gemeinde hat bereits zum damaligen Zeitpunkt die Einrichtung eines Naturkindergartens vorgesehen, um eine Entlastung des Kindergartens auf Dauer zu erhalten.

Die Situation hat sich durch die Aufnahme ukrainischer Flüchtlingskinder noch weiter verschärft. Es ist daher unbedingt erforderlich, den Naturkindergarten zügig umzusetzen.

Mit der Evangelischen Kirche als Träger des Kindergartens Neidlingen wurde abgestimmt, dass der Naturkindergarten als weitere Gruppe des Evangelischen Kindergartens Neidlingen geführt wird.

Durch den Kindergarten wurde ein pädagogisches Konzept ausgearbeitet.

Der Standort im Bereich des Grundstücks Flst.Nr. 3671/16 (Alter Schafstall) wurde festgelegt. Dieser wurde mit dem Landratsamt Esslingen - untere Naturschutz- und untere Immissionsschutzbehörde - abgestimmt. Der vorhandene Baumbestand wurde fachtechnisch untersucht. Gegen den Standort bestehen aus fachlicher Sicht keine Bedenken.

Seitens des Landratsamtes werden jedoch detaillierte Vorgaben für eine mögliche Unterkunft für die Kinder auf dem Gelände getroffen. Für die Bauwagen gilt eine eingeschossige Bauweise und eine maximale Länge von 10 m auf 3 m Breite. Weitere Einrichtungen wie Lagerboxen, Anbauten, Spielplatzeinrichtungen oder Zäune sind nicht zulässig.

Die Anlage von Naturkindergärten ist derzeit bei vielen Gemeinden beliebt, da dies eine relativ einfache Lösung ist, zusätzliche Kindergartenplätze zu schaffen. Einige Firmen haben sich bereits auf die Herstellung solcher Wagen spezialisiert. Eine Baugenehmigung ist für einen solchen Wagen erforderlich.

Frau Architektin Feller wurde durch den Gemeinderat in der nicht öffentlichen Sitzung beauftragt, Angebote bei entsprechenden Firmen einzuholen, um eine Übersicht über die Kosten sowie die notwendige Planung zu erhalten.

Anhand der nachfolgenden Präsentation stellt Frau Architektin Feller die unterschiedlichen Angebote vor. Sie stellt fest, dass diese Waldkindergartenwagen lediglich als Notunterkünfte für die Kinder gedacht sind. Feste Wasser- und Abwasseranschlüssen sind daher nicht vorgesehen und werden durch das Landratsamt Esslingen auch nicht zugelassen.

Nach kurzer Diskussion über den Tagesablauf in der Kindergartenengruppe im Naturkindergarten fasste der einstimmig folgende

Beschlüsse

1. Der Gemeinderat beauftragt Frau Architektin Feller mit der Planung eines Waldkindergartenwagens für den Natur-

kindergarten auf dem Grundstück Flst.Nr. 3671/16 sowie der Ausarbeitung eines entsprechenden Baugesuchs. Die Honorierung erfolgt nach Honorarzone III.

2. Der Gemeinderat stimmt der Beschaffung eines Waldkindergartenwagens der Fa. Rundwagen Weg-Weiser zu einem Angebotspreis in Höhe von 145.403,93€ (brutto) zu.

§ 3

Abbruch eines Wohngebäudes mit Scheunenteil auf dem Grundstück Immenstraße 8; Flst. Nr. 605

Das Grundstück Immenstr. 8 liegt innerhalb des qualifizierten Bebauungsplan „Neue Schule – Änderung“ und wurde geteilt. Das vorhandene Wohngebäude mit Scheunenteil auf dem Grundstück Flst. Nr. 605 soll abgebrochen werden.

Planungsrechtlich bestehen gegen den Abbruch keine Bedenken.

Ohne weitere Aussprache nimmt der Gemeinderat von dem Abbruch Kenntnis.

§ 4

Neufestsetzung des kalkulatorischen Zinssatzes Sach- und Rechtslage

Die kalkulatorische Verzinsung hat ihre Begründung darin, dass das in den Anlagegütern gebundene Eigen- und Fremdkapital keiner anderen Verwendung zugeführt werden kann. Fremdkapitalzinsen und der entgangene Gewinn aus einer alternativen Anlagemöglichkeit (Opportunitätskosten) werden als kalkulatorische Verzinsung angesetzt.

Der Gemeinderat hatte bislang den Zinssatz für die Verzinsung des Anlagekapitals mit 5,0 % festgesetzt. In Anbetracht der in den vergangenen Jahren deutlich rückläufigen Entwicklung der Zinshöhe am Kapitalmarkt ist eine Neukalkulation bzw. Überprüfung des kalkulatorischen Zinssatzes notwendig.

Gesetzliche Grundlage

Für kostenrechnende Einrichtungen sehen die gesetzlichen Grundlagen eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals vor.

Seit der Umstellung auf das NKHR sind flächendeckend kalkulatorische Zinsen auszuweisen (§ 4 Abs. 3 GemHVO-Doppik). Bis zur Umstellung auf das NKHR war die Ausweisung und Verbuchung der kalkulatorischen Zinsen lediglich in einigen kosten-rechnenden Einrichtungen erfolgt.

In § 14 des Kommunalabgabengesetzes von Baden-Württemberg (KAG) findet sich die gebührenrechtliche Rechtsgrundlage für die kalkulatorische Verzinsung.

Demnach gehört die angemessene kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals zu den ansatzfähigen Kosten (Gesamtkosten) der Einrichtung.

Vorgaben zur Bemessung des kalkulatorischen Zinssatzes
Die Bestimmung eines angemessenen Zinssatzes gem. § 14 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 KAG liegt grundsätzlich im Ermessen der jeweiligen Kommune.

Als „angemessen“ ist in der Regel ein Mischzinssatz anzusehen, der sich aus Eigen- und Fremdzinsen nach dem durchschnittlichen Verhältnis der Eigen- und Fremdfinanzierung ergibt (VGH Baden-Württemberg, Urteil vom 27.10.1983 – 2 S 199/80). Im Hinblick auf eine kontinuierliche Gebührenerkalkulation sollen durchschnittliche Werte über einen Beobachtungszeitraum von mehreren Jahren berücksichtigt werden. Eine Verletzung des Ermessensspielraums liegt erst vor, wenn bei der Bemessung des Zinssatzes eine erhebliche Abweichung des mehrjährigen Durchschnitts der Sollzinsen vorliegt (Vgl. VGH Baden-Württemberg, Beschluss vom 26.09.1996, Az. 2 S 3310/94). Als Obergrenze wurde noch akzeptiert, wenn der kalkulatorische Zinssatz nicht mehr als 0,5 Prozentpunkte von dem in der Kommune vorliegenden durchschnittlichen Fremdzinssatz abweicht (Vgl. GPA, Kommunalfinanzbericht 2014, S. 42).

Konkrete Berechnung des kalkulatorischen Zinssatzes

Eine Vorschrift, wie dieser Zinssatz im Einzelfall zu berechnen ist, gibt es nicht, aber Arbeitshilfen (bspw. Leitlinien zur kommunalen Kostenrechnung in Baden-Württemberg, Innenministerium Baden-Württemberg; Lehrbuch „Kommunales Wirtschaftsrecht in Baden-Württemberg“), auf denen diese Berechnung für die Gemeinde Neidlingen beruht.

Zur Bestimmung des Eigen- und Fremdkapitalverhältnisses wird dabei der mehrjährige Durchschnitt der vergangenen zehn Haushaltsjahre zu Grunde gelegt. Dabei kann der Sollzinssatz für das Fremdkapital unmittelbar aus den Haushaltsrechnungen bzw.

Teilergebnisrechnungen abgeleitet werden. Für die Verzinsung des Eigenkapitalanteils kann als Grundlage die langjährige Zinsentwicklung von festverzinslichen Wertpapieren des Rentenmarktes herangezogen werden. Die einschlägigen Zinssätze können den Monatsberichten oder den Kapitalmarktstatistiken der Deutschen Bundesbank entnommen werden (www.bundesbank.de).

Die Verzinsung des Fremdkapitals, sowie des Eigenkapitals werden je gleich gewichtet.

Die durchschnittliche Verzinsung des Fremdkapitals in den vergangenen zehn Haushaltsjahren 2012 bis 2021 belief sich auf 4,95 %. Die durchschnittliche Verzinsung der Eigenmittel (Umlaufrenditen inländischer Inhaberschuldverschreibungen / Anleihen der öffentlichen Hand) betrug von 2012 bis 2021 rund 0,37 %. Beide Zeitreihen hatten in der Vergangenheit eine sinkende Tendenz.

Die nachstehenden Tabellen weisen die Entwicklungen in den Jahren 2012 bis 2021 nach:

Durchschnittliche Verzinsung des Fremdkapitals

Kernhaushalt	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Ø 2012-2021
Schuldenstand 31.12. in €	1.588.000	1.895.900	1.302.300	850.800	726.600	600.700	478.500	375.700	285.100	194.000	829.760
tats. Zinsauswand in €	63.000	57.300	51.500	44.500	38.600	32.800	26.500	19.400	16.200	12.000	36.180
Ø Verzinsung in %	3,97	3,02	3,95	5,23	5,31	5,46	5,54	5,16	5,68	6,19	4,95

Durchschnittliche Verzinsung der Eigenmittel (Umlaufrendite inländischer Inhaberschuldverschreibungen / Anleihen Öffentliche Hand)

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Ø 2012-2021
Ø Verzinsung in %	1,29	1,33	1,03	0,42	0,02	0,18	0,33	-0,19	-0,39	-0,30	0,37

Aufgrund dieser Berechnung ergibt sich ein durchschnittlicher kalkulatorischer Zinssatz von 2,66 %. Im Jahr 2022 ist ein leichter Anstieg der Kapitalmarktzinsen ersichtlich. Auch mittelfristig rechnet die Verwaltung mit einem weiterhin niedrigen Zinsniveau am Kapitalmarkt. Vor diesem Hintergrund schlägt die Verwaltung vor, den kalkulatorischen Zinssatz auf 2,5 % festzulegen. Dieser Zinssatz gilt ab 01.01.2022 und wird in regelmäßigen Abständen überprüft.

Finanzielle Auswirkungen

Durch die Senkung des Zinssatzes ergeben sich für die betroffenen Einrichtungen ab dem Haushaltsjahr 2022 niedrigere Kosten, wodurch entsprechend günstigere Gesamtansätze und -ergebnisse zu erwarten sind. Die Neufestsetzung des Zinssatzes ab dem Jahr 2022 hat zudem auch (geringe) Auswirkungen auf die Berechnungsgrundlagen der Gebührenkalkulationen aller kostenrechnenden Einrichtungen der Gemeinde. Ohne weitere Aussprache fasste der Gemeinderat einstimmig folgenden

Beschluss

Der kalkulatorische Zinssatz wird ab dem Haushaltsjahr 2022 auf 2,5 % festgesetzt.

§ 5

Beschaffung eines neuen Fahrzeugs für den Bauhof

In den letzten Monaten mussten immer wieder Reparaturen am VW-Pritschenwagen der Gemeinde Neidlingen (Baujahr 1999) durchgeführt werden. Aus diesem Grund wurde im Haushaltsplan die Neubeschaffung eines Fahrzeugs für den Bauhof veranschlagt.

Aktuell ist der VW-Pritschenwagen erneut defekt und nicht mehr fahrbereit. Eine weitere Reparatur ist nicht wirtschaftlich. Durch das fehlende Fahrzeug wird der Bauhof stark eingeschränkt. Ein neues Fahrzeug ist dringend zu beschaffen. Seitens der Verwaltung wurden Angebote für Neufahrzeuge eingeholt. Die aktuellen Lieferzeiten betragen bei allen Angeboten, die den Anforderungen der Verwaltung entsprechen, mindestens 12 Monate.

Aufgrund der langen Lieferzeiten hat die Verwaltung daher Angebote für gebrauchte Fahrzeuge eingeholt.

Die Fa. A+J Unger GmbH in Weilheim und die Fa. Auto Gözl in Gruibingen haben der Gemeinde kurzfristig Angebote für Gebrauchtwagen vorgelegt.

Der Bauhof hat folgende Ausstattungsmerkmale für die Angebote als Grundlage genannt:

Doppelkabine, Pritsche, 3-Seitenkipper und Allrad. Die Fa. Auto Gözl hat folgende Angebote vorgelegt:

- | | |
|----------------------------|-------------|
| 1. VW T6.1; EZ 11.2021; | 55.990,00 € |
| 2. VW Crafter; EZ 05.2022; | 66.490,00 € |

Beide Fahrzeuge haben keinen 3-Seitenkipper.

Die Fa. A+J Unger hat folgendes Angebot vorgelegt.

VW T6; EZ 11/2016 33.915,00 €

Dieses Fahrzeug hat kein Allrad.

Alle Fahrzeuge sind innerhalb der nächsten 2 Wochen lieferbar. Der Bauhof hat mit dem Toyota Hillux bereits ein Allradfahrzeug. Die Kipperfunktion ist für den Bauhof von größerer Wichtigkeit.

Die Verwaltung schlägt daher vor, den VW T6 mit Doppelkabine und Kipper von der Fa. A+J Unger GmbH zu erwerben. Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Gemeinde erwirbt von der Fa. A+J Unger GmbH in Weilheim einen VW T6 mit Doppelkabine und Kipper zum Angebotspreis in Höhe von 33.915,00 €

§ 6

Anfragen und Bekanntgaben

Der Vorsitzende gibt folgende Punkte bekannt:

1. Der Betrieb der Rezeptsammelstelle wird zum 30.06.2022 eingestellt.
2. Der Bürgerworkshop am vergangenen Samstag war sehr gut besucht und seitens der Bürger fand eine engagierte Mitarbeit statt. Die Frage, wo sich die Ortsmitte in Neidlingen befindet, muss mit der Bürgerschaft nochmals separat diskutiert werden. Gibt es eine zentrale Ortsmitte ja oder nein? Diese Frage wird sich erst im Laufe eines Prozesses, in der Diskussion mit Gemeinderat und mit der Bürgerschaft beantworten lassen.
3. Das Interesse der Bürgerschaft an der Infoveranstaltung zum Thema Nahwärme war sehr groß. Es hat sich aus der Veranstaltung ein Personenkreis ergeben, der fachlich kompetent und bereit zur Mitarbeit ist. Es werden weitere Gespräche mit diesem Personenkreis stattfinden, um die Gründung einer Genossenschaft auf den Weg zu bringen.

Nachdem keine weiteren Anfragen und Bekanntgaben vorliegen schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung um 20.00 Uhr

Hallenbelegungspläne Reußensteinhalle/ Grundschulturnhalle 2022/2023

Für die Planung der **Hallenbelegungspläne Reußensteinhalle/ Grundschulturnhalle 2022/2023** reichen Sie bitte Ihre Terminwünsche bis **spätestens 29.07.2022** bei der Gemeindeverwaltung ein.

Sollte keine Rückmeldung erfolgen werden die Belegungszeiten entweder wie im Vorjahr übernommen oder bei eventuellen Terminwünschen anderer Vereine neu vergeben.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe im Voraus.

Ihre Gemeindeverwaltung

Der Schornsteinfeger kommt

Ab dem 25.07.2022 wird in Neidlingen mit der Abgasmessung / Abgaswegeüberprüfung begonnen.



Deutsche
Rentenversicherung
Baden-Württemberg

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert:

Höhere Rente ab 1. Juli

Zum 1. Juli 2022 steigen die Renten um 5,35 Prozent in den alten Bundesländern und um 6,12 Prozent in den neuen Bundesländern. Dadurch erhalten bundesweit rund 21 Millionen Menschen mehr Rente.

Wann das Plus auf dem Konto ankommt, hängt grundsätzlich vom Zeitpunkt des Rentenbeginns ab: Wer bis März 2004 Rentnerin oder Rentner wurde, erhält den höheren Betrag bereits Ende Juni. Begann die erste Rentenzahlung ab April 2004, wird die Rente erst Ende Juli mit dem höheren Zahlbetrag angewiesen.

Der Renten Service der Deutschen Post AG versendet rechtzeitig zur jeweiligen Auszahlung des neuen Zahlbetrags an alle Rentnerinnen und Rentner ein Schreiben, in dem über die Höhe der Rentenanpassung informiert wird.

Freiwillige Feuerwehr



Freiwillige Feuerwehr Neidlingen Einladung zur Hauptversammlung

Die Hauptversammlung der Freiwilligen
Feuerwehr und der Jugendwehr findet am

Samstag, 09.07.2022 um 19.00 Uhr in der Fahrzeughalle im
Feuerwehrhaus statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Hauptversammlung der Jugendfeuerwehr
 - 2.1 Berichte
 - a) Jugendfeuerwehrwart
 - b) Kassenverwalter
 - c) Kassenprüfer
 - 2.2 Aussprache über Jahresrückblick und Berichte
 - 2.3 Entlastungen
 - 2.4 Wahlen
3. Gemeinsames Essen
4. Hauptversammlung der Feuerwehr
 - 4.1 Berichte
 - a) Kommandant
 - b) Schriftführerin
 - c) Kassenverwalter
 - d) Kassenprüfer
 - e) Leiter der Altersgruppe
 - 4.2 Aussprache über Berichte
 - 4.3 Entlastungen
 - 4.4 Wahlen
 - 4.5 Beförderungen
 - 4.6 Sonstiges



Jugendfeuerwehr Badewannenrennen Zur Info

Dass Badewannenrennen ist für den Sonntag,
17. Juli geplant. Sollte es mit der Wettervorher-
sage für diesen Tag nichts sein, dann schon
einen Tag früher. Falls es an diesem Wochenende
nichts werden sollte, dann eine Woche später
nochmals. Auch Samstags oder Sonntags.

JF-Wart Jochen Hepperle

Unsere Jubilare

Wir gratulieren herzlich

11. Juli

Herr Janez Zajc, Immenstraße 32,
zu seinem 75. Geburtstag.

Wir wünschen dem Jubilar alles Gute.



Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Neidlingen

Evangelisches Pfarramt Neidlingen-
Hepsisau

Vikarin Larissa Hopp Kirchstr. 41
73272 Neidlingen
Tel. 0178-1021539
E-Mail: Larissa.Hopp@elkw.de

Pfarrerin Ute Stolz
Hauptstr. 53, 73235 Weilheim-Hepsisau
Tel. 07023-6774, E-Mail: Ute.Stolz@elkw.de

Pfarrerin Inga Kaltschnee
Kirchstr. 43, 73272 Neidlingen
Tel. 07023-909350, E-Mail: Inga.Kaltschnee@elkw.de

Kirchengemeinde Neidlingen

Gemeindebürosekretärin Frau Bettina Kuch
Tel. 07023-909350, E-Mail: Pfarramt.Neidlingen@elkw.de

Donnerstag, 7. Juli

15:30 - 17:00 Uhr Spatzenjungschar (Klasse 1 - 3)
im Kirchsaal

17:30 - 19:00 Uhr Mädchenjungschar (ab Kl. 3)
in der Pfarrscheuer

18:00 - 19:30 Uhr Bubenjungschar (9 - 13 Jahre)
im Kirchsaal

Samstag, 9. Juli

20:00 Uhr

Konzert mit Liedermacher und Pfar- rer Wolfgang Buck

Der Veranstaltungsort hat sich geändert.
Wolfgang Buck tritt im Lamm auf.
Einlass ist um 19 Uhr.
Karten im Vorverkauf 15 Euro, an der
Abendkasse 17 Euro
Weitere Informationen untenstehend.

Sonntag, 10. Juli

*Wochenspruch: Einer trage des andern Last, so werdet ihr das
Gesetz Christi erfüllen. (Galater 6,2)*

11:00 Uhr

Kirche im Grünen am Weilerbach, Got-
tesdienst mit Erntebitte
Getauft werden: Pauline Erhardt, Joah
Nees und Zoe Roller
(Pfarrerin Stolz, Opfer: Diakonie in der
Landeskirche)

17:00 Uhr

Gottesdienst zur Investitur von Dekan
Tsalos in der Martinskirche in Kirchheim
oder im Livestream der Gesamtkirchen-
gemeinde Kirchheim

Montag, 11. Juli

19:30 Uhr

Kirchenchorprobe in der Pfarrscheuer

Mittwoch, 13. Juli

KEIN Konfi-Nachmittag

Donnerstag, 14. Juli

15:30 - 17:00 Uhr Spatzenjungschar (Klasse 1 - 3)
im Kirchsaal

17:30 - 19:00 Uhr Mädchenjungschar (ab Kl. 3)
in der Pfarrscheuer

18:00 - 19:30 Uhr Bubenjungschar (9 - 13 Jahre)
im Kirchsaal

Sonntag, 17. Juli

Wochenspruch: Aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. (Epheser 2,8)

10:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Zoe Weissinger
(Vikarin Hopp, Opfer: Olgäle-Stiftung)

Liedermacher und Pfarrer Wolfgang Buck nicht in der Neidlinger Kirche, sondern im Lammsaal - Letzte Informationen zum Konzert

Wolfgang Buck, der zunächst 14 Jahre lang als evangelischer Pfarrer in der Nähe von Bamberg tätig war, ist seit mehr als 30 Jahren auf Bühnen in Franken und ganz Deutschland unterwegs. Mit seinem virtuoson Gitarrenspiel, seinen tiefgründigen, oft humorvollen Texten und seiner Bühnenpräsenz begeistert er sein Publikum.

Sein neues Programm heißt „IECH WÄR DANN DO“. Bei uns ist er nicht so bekannt, aber das kann sich ja ändern, denn sein Konzert ist eine gute Gelegenheit, ihn und seine Musik kennen zu lernen.

Der in der evangelischen Kirche geplante Auftritt wird auf die Künstlerbühne im Gasthaus Lamm verlegt.

Karten gibt es im Vorverkauf bei „Das Buch“ in Weilheim und bei den Pfarrämtern in Hepsisau und Neidlingen. Die Karten können auch vorbestellt und zum Vorverkaufspreis von 15 Euro an der Abendkasse abgeholt werden.

Der reguläre Abendkassenpreis beträgt 17 Euro.

Einlass ist ab 19 Uhr, Konzertbeginn um 20 Uhr. Vor und nach der Vorstellung bewirten Thomas Eberhardt und sein Team mit Essen und Getränken, in der Pause mit Getränken.

Kirche im Grünen am 10. Juli
Wir laden Sie herzlich ein zur Kirche im Grünen am Sonntag, 10. Juli um 11 Uhr am Weilerbach mit Pfarrerin Ute Stolz.

Der Gottesdienst wird musikalisch vom Posaunenchor Neidlingen begleitet.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

„Ich bete für dich!“

Vielleicht haben Sie selbst schon einmal erlebt, wie gut es tut, zu wissen, dass andere für einen beten. Oder vielleicht haben Sie selbst schon einmal erlebt, wie gut es einem selbst tut, für andere zu beten.

Wir wünschen uns, dass die KonfirmandInnen sich willkommen fühlen in unseren Gemeinden und möchten die Verbindung von Kirchengemeinde und Konfigruppe stärken.

Deshalb haben wir **Gebetspatenschaften** ins Leben gerufen! Bei der Atempause vergangenen Mittwoch konnten alle, die wollten, einen Namen ziehen, um dann für diesen Konfirmanden/diese Konfirmandin während des Konfirmandenjahres (oder auch darüber hinaus) zu beten. Einige Namen sind noch übrig. Sie wandern jetzt weiter durch Gruppen und Kreise unserer Gemeinde, bis alle einen Gebetspaten hat. Die Gebetspatenschaft ist anonym, will heißen: Die Jugendlichen wissen nicht, es sei denn, Sie wollen es anders, wer ihr Gebetspate oder ihre -patin ist.

Wenn auch Sie gerne eine Gebetspatenschaft übernehmen wollen, melden Sie sich bei Larissa Hopp (01781021539).

Vesperkirche: Sommer-Hock statt Vesperkirche im Winter

Am Freitag, 15. Juli ab 17:00 Uhr findet an der Thomaskirche in der Aichelbergstr. 585 in Kirchheim ein Sommer-Hock der Vesperkirche statt. Mit echten Begegnungen, guten Gesprächen und Leckerem vom Grill sitzen wir wieder gemeinsam an einem Tisch. Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Investitur von Dekan Tsalos

Am 10. Juli findet in Kirchheim um 17:00 Uhr in der Martinskirche die Investitur des neuen Dekans Christian Tsalos statt. Sie können den Gottesdienst zur Begrüßung und Einsetzung unseres Dekans live besuchen oder ihn im Livestream des Youtubekanals der Evang. Gesamtkirchengemeinde Kirchheim unter Teck verfolgen.

Pfarrerin Stolz und Pfarrerin Kaltschnee und Vikarin Hopp sind von 11. - 13. Juli beim Pfarrkonvent

Von 11. - 13. Juli befinden sich Pfarrerin Stolz, Pfarrerin Kaltschnee und Vikarin Hopp beim Pfarrkonvent.

Die Vertretung hat Pfarrerin Schoblocher aus Wiesensteig übernommen. Sie erreichen sie unter Tel. 07335/7197 oder pfarramt.wiesensteig@elkw.de



Katholische Kirchengemeinde St. Franziskus Weilheim

Kath. Pfarramt St. Franziskus Weilheim,
Kirchheimer Straße 8

Pfarrer Peter Martin, Tel. (07023) 909396
StFranziskus.WeilheimAnderTeck@drs.de

Büro: Elisabeth Hüttner, Tel. (07023) 909393

Donnerstag, 07.07.

09.00 Uhr Hl. Messe in Owen

18.00 Uhr Abendmesse in Aichelberg

19.30 Uhr Ökum. Friedensgebet in Weilheim

Samstag, 09.07.

18.00 Uhr Vorabendmesse in Oberlenningen

Sonntag, 10.07.

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim

10.00 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Kinderfest in Zell

Montag, 11.07.

19:30 Uhr Sitzung KGR-Lenningen in Owen

Mittwoch, 13.07.

19:00 Uhr Ökum. Frauentreff, Zell: Bibelarbeit

Donnerstag, 14.07.

18:00 Uhr Bibelkreis im Gemeindehaus, Weilheim

19:30 Uhr Ökum. Friedensgebet in Weilheim

Sonntag, 17.07.

09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Weilheim

10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Owen

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Zell

11:30 Uhr Missa em lingua portuguesa em Weilheim

Urlaub von Pfarrer Peter Martin

Pfarrer Peter Martin ist vom 11. - 29. Juli im Urlaub. Bei dringenden seelsorgerischen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Pfarrer Franz Keil in St. Ulrich, Kirchheim, Tel: 07021-921410.





Europäische Union genehmigt Programm des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) - 489.030 EUR fließen jährlich in den Landkreis Esslingen zur Förderung der Arbeitsmarktintegration

Förderjahr 2023 -

Antragstellung bis spätestens 15. September 2022

Die EU-Kommission hat das rund 218 Millionen Euro umfassende Programm des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) in der Förderperiode 2021 bis 2027 für Baden-Württemberg genehmigt. Mit den Fördermitteln wird Menschen geholfen, wieder in Arbeit oder Ausbildung zu kommen oder in Arbeit zu bleiben. Der Landkreis Esslingen erhält jährlich 489.030 Euro aus dem ESF Plus, um die Beschäftigungs- und Bildungschancen im Landkreis zu verbessern.

Die Umsetzung des ESF im Landkreis Esslingen erfolgt über den ESF-Arbeitskreis. Dieses Jahr werden daraus neun Projekte im Kreis gefördert. Grundlage für die Förderung ist das „Programm des Landes Baden-Württemberg“, das zusammen mit weiteren Informationen zum ESF in Baden-Württemberg unter www.esf-bw.de im Internet eingestellt ist.

Für das Förderjahr 2023 können bis spätestens 15. September Fördermittel gestellt werden. Gefördert werden praxisnahe und arbeitsmarktbezogene Projekte im Landkreis Esslingen. Dabei ist eine Förderung folgender Ziele und Zielgruppen möglich:

Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit und der Teilhabechancen von Menschen, die besonders von Armut und Ausgrenzung bedroht sind.

Zielgruppen sind Langzeitarbeitslose und ihre Familien, Alleinerziehende und ihre Kinder, Wiedereinsteigerinnen in den Arbeitsmarkt ab 40 Jahren, Menschen mit multiplen Vermittlungshemmnissen und von Armut und Diskriminierung bedrohte Personen. Die Teilnehmer sollen durch Angebote, Beratung, Stabilisierung und Unterstützung im Alltag für eine Beschäftigung auf dem Arbeitsmarkt qualifiziert werden.

Vermeidung von Schulabbrüchen und Verbesserung der Ausbildungsfähigkeit.

Zielgruppen sind Schülerinnen und Schüler, die von Schulverlassen und Schulabbruch bedroht sind, ausbildungsferne junge Menschen und Alleinerziehende und ihre Kinder. Die jungen Menschen sollen durch Beratung und individuelle sozialpädagogische Begleitung in Berufspraktika und anschließende Ausbildung vermittelt werden. Sprachhindernisse und schulische Defizite sollen bei Jugendlichen mit Migrationshintergrund abgebaut werden. Eine Unterstützung junger Menschen bei der Wohnraumsuche ist auch möglich. Zusätzlich sollen alle Teilnehmenden im digitalen Bereich gefördert werden.

Projektanträge für das Förderjahr 2023 müssen bis spätestens 15.09.2022 bei der L-Bank Baden-Württemberg, Bereich Finanzhilfen, Schlossplatz 10 in 76113 Karlsruhe eingereicht werden. Bereichsübergreifende Grundsätze des ESF wie Gleichstellung der Geschlechter, Chancengleichheit, Nichtdiskriminierung und Nachhaltigkeit sind in den Anträgen besonders zu berücksichtigen.

Weitere Information

Am Montag, 11. Juli ab 14 Uhr wird im Landratsamt Esslingen, Fleischmannhaus, Raum 3.01, Fleischmannstraße 2, 73728 Esslingen am Neckar, für Träger und Personen die ESF-Arbeitsmarktstrategie 2023 vorgestellt. Weitere Auskünfte erteilt Karin Keufer bei der ESF-Geschäftsstelle im Landratsamt Esslingen, Telefon 0711/3902- 42544 oder E-Mail: Keufer.Karin@lra-es.de. Weitere Informationen zum ESF und zur Ausschreibung sind auf der Homepage des Landkreises Esslingen unter „Europäischer Sozialfonds“ *Landkreis Esslingen - ESF* abrufbar.

Gefördert von:

Kofinanziert vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg

Kofinanziert von der Europäischen Union

Kochkurs rund um die Alleskönnerin Bohne im Freilichtmuseum

Im Erlebnis.Genuss.Zentrum des Freilichtmuseums Beuren liegt der Fokus der Ausstellung über regionale Kulturpflanzen in dieser Saison auf Bohnen und Zwiebeln. Bohnen gehören weltweit zu den wichtigsten Kulturpflanzen. Einst als „Arme Leute Essen“ in Verruf geraten, werden die gesunden Hülsenfrüchte heute wiederentdeckt. Bei einem Kochkurs und einem Vortrag steht die Alleskönnerin Bohne im Juli im Mittelpunkt.

Kochkurs „Bohnengerichte neu entdecken“ mit Anmeldung bis 8. Juli

Am Samstag, 23. Juli steht findet ein Kurs in der Schauküche des Gartensaals statt. Der Ernährungsexperte Jürgen Autenrieth stellt bekömmliche und nährstoffreiche Rezepte mit Bohnen vor. Dabei steht das Zubereiten und Genießen der regionalen Hülsenfrüchte im Vordergrund. Die gesundheitsfördernde Wirkung der Bohne wird ebenso vermittelt wie die verdauungsfreundliche Zubereitung. Gemeinsam werden die Bohnengerichte nach Anleitung des Ernährungsexperten gekocht und im Gartensaal verkostet. Für den Kochkurs wird um Anmeldung beim Freilichtmuseum bis 8. Juli gebeten unter Telefon 0711 3902-41890, info@freilichtmuseum-beuren.de

Vortrag „Die Bohne - Kulturgeschichte einer Alleskönnerin“

Jürgen Autenrieth berichtet am Sonntag, 24. Juli, 11 Uhr im Erlebnis.Genuss.Zentrum über die Geschichte, den Anbau und die ernährungsphysiologische Bedeutung der Bohne. Die Geschichte der Hülsenfrucht, von der Domestizierung im Nahen Osten bis zur Vielfalt der Sorten, die auf der Schwäbischen Alb und im Neckartal angebaut wurden, ist zugleich Siedlungs- und Migrationsgeschichte.

Exit Game für Kinder, Jugendliche und Familien - Ein Tag voller Abenteuer, Action und Spaß im Freilichtmuseum

Ein außergewöhnliches Spielerlebnis erwartet Kinder, Jugendliche und Familien am Samstag, 9. Juli im Freilichtmuseum Beuren: ein Exit Game. Das Programm läuft von 11 bis 16 Uhr. Ziel ist es, versteckte Hinweise an historischen Orten zu finden, knifflige Aufgaben zu meistern und im Team verborgene Rätsel zu lösen. Nur dann findet man den Schlüssel zum Ziel. Nebenbei erfahren die Spielerinnen und Spieler eine Menge über die regionale Geschichte und das Leben, wie es früher war. Der Aktionstag findet in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring Esslingen statt.

Ziel des Exit Games ist es, den Ausgang (Exit) oder das Ende zu finden. Gespielt wird in Teams aus maximal zehn Personen. Eine Reihe von Aufgaben und Rätseln müssen gemeinsam bewältigt werden. Jede gelöste Aufgabe bringt die Spielen-

den dabei einen Schritt weiter, bis hin zur letztendlichen Auflösung und damit dem Ausgang des Spiels. Die Vielfalt der Aufgaben und Herausforderungen erfordert unterschiedlichste Stärken. So können alle zum Erfolg beitragen und erleben einen spannenden Tag.

Viele weitere Spiel- und Freizeitangebote wie Bogenschießen, Disc Golf (in Kooperation mit dem Discgolf- & Frisbeeclub Nürtingen), Kreativangebote mit Naturmaterialien und Fotos wie in alten Zeiten in einem mehr als 100 Jahre alten Fotoatelier stehen an diesem Exit Game-Tag im Museumsdorf auf dem Programm. Das Angebot ist offen für alle und insbesondere interessant für kleinere Gruppen. Dies können zum Beispiel Familien, Vereine, oder Schulklassen sein.

Entwickelt und organisiert wurde das Exit Game „Zeitreise“ von Pädagoginnen und Pädagogen des Kreisjugendrings Esslingen in Zusammenarbeit mit dem Freilichtmuseum Beuren. Dabei wurde großes Augenmerk auf die Einbindung der historischen Gegebenheiten vor Ort gelegt. Gefördert wird das Angebot von der Jugendstiftung Baden-Württemberg.

Weitere Informationen zum Veranstaltungsort Freilichtmuseum Beuren und dem Programm unter: www.freilichtmuseum-beuren.de und www.kjr-esslingen.de, Freilichtmuseum Beuren, Museum des Landkreises Esslingen für ländliche Kultur, In den Herbstwiesen, 72660 Beuren, Telefon 0711 3902-41890, info@freilichtmuseum-beuren.de. Öffnungszeiten: bis 6. November, Dienstag bis Sonntag 9 bis 18 Uhr.

Wasser für den Garten

Brunnen und Motorpumpen müssen genehmigt werden

In der heißen Jahreszeit leidet oft der Garten unter Trockenheit. Hält die Trockenheit länger an, geht selbst manchen Obstbäumen das Wasser aus. Doch dann fehlt das Wasser gleichzeitig auch in den Bächen und Flüssen. Fische und andere Wasserbewohner leiden unter den niedrigen Wasserständen und geringen Sauerstoffgehalten. Deshalb kann aus Bächen und Flüssen nicht grenzenlos Wasser für den eigenen Garten „abgezweigt“ werden, auch wenn das notwendige Nass oft verlockend nah vor dem eigenen Garten entlang fließt.

Eine Wasserentnahme aus Bächen und Flüssen mit Hilfe einer Pumpe bedarf einer wasserrechtlichen Erlaubnis der unteren Wasserbehörde am Landratsamt Esslingen. Ohne eine solche Erlaubnis darf Wasser nur „von Hand“ mit Eimer oder Gießkanne in geringen Mengen geschöpft werden. Auch die Nutzung von Grundwasser ist reglementiert. Grundwasser ist vielerorts die Grundlage der öffentlichen Wasserversorgung und muss deshalb ganz besonders vor einer Übernutzung und Verschmutzung geschützt werden. Daher ist die Herstellung und der Betrieb von Brunnen ebenfalls erlaubnispflichtig. Für die Bewässerung des Gartens empfiehlt das Landratsamt Esslingen die Nutzung von Regenwasser, das beispielsweise in einer Zisterne gespeichert werden kann. Außerdem gibt es im Landkreis Esslingen eine sehr sichere und gut ausgebaute öffentliche Wasserversorgung. Auch bei langer Trockenheit steht immer genügend Trinkwasser bereit. Bürgerinnen und Bürger sollten das kostbare Trinkwasser dennoch sparsam verwenden.

Momentan ist es noch nicht notwendig, dass das Landratsamt die Wasserentnahme aus Bächen und Flüssen gänzlich untersagt. Sollte durch die Trockenheit der Wasserstand in den Gewässern weiter sinken, ist ein Verbot der Wasserentnahme – wie aktuell z. B. schon im Ortenaukreis umgesetzt – aber nicht ausgeschlossen.

Weitere Informationen

Landratsamt Esslingen, Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz, Dr. Beate Baier, Telefon 0711 3902-42490

Vereinsnachrichten



Tennisclub Neidlingen

Neues vom TC Neidlingen

www.tc-neidlingen.de

Juniorern + 30er mit äußerst unglücklichen Niederlagen - 50er beim Primus chancenlos

TCN Junioren (4er) - TC Deggingen

3:3

3:3 nach Matches, 7:7 nach Sätzen und 48:53 Spiele - denkbar knapp und unglücklich verloren unsere Jungs bereits am vergangenen Mittwoch Ihr Heimspiel gegen Deggingen. Ohne die etatmäßige Nr. 2 Max Pfutterer, dafür mit Nick Binder ging man nach dem furiosen Heimsieg gegen Donzdorf hochmotiviert in das Spiel. Nach Siegen von Paul Fischer(2) + Luca Feller(3) und Niederlagen von Tim Amiri(1) + Nick Binder(4) stand es 2:2 Unentschieden. Bereits zu Spielbeginn war bekannt, dass wir nur 1 Doppel aufgrund diverser Personalprobleme stellen konnten. Da demnach das nicht gespielte Doppel mit 0:6 und 0:6 in den Spielberichtsbogen eingetragen wurde, war jedem klar, dass das Doppel Fischer/Feller ebenso deutlich gewinnen muss, um das gesamte Spiel noch erfolgreich zu gestalten. Paul und Luca machten Ihre Sacher super, gewannen aber „nur“ mit 6:1 und 7:6, so dass die Gäste wegen 5 mehr gewonnenen Spielen den Auswärtssieg klar machten. Tolle Leistung Jungs, das nächste Mal habt Ihr wieder mehr Glück, Kopf hoch!

TA TSV Sondelfingen - TCN Herren 30

5:4

Wie bereits am 1. Spieltag kassierten unsere 30er sowohl eine äußerst unglückliche als auch vermeidbare 4:5-Niederlage beim Tabellenführer aus Sondelfingen. In der „1.Runde“ war Stephan Munz(2) gegen einen deutlich jüngeren und fitteren Gegner praktisch chancenlos und verlor in 2 Sätzen. Klaus Moll(4) gewann sein Match nach solidem Spiel und konzentrierter Leistung. Der wiedergenesene Sebastian Renz(6) war höchstmotiviert und ließ bei seinem 6:1 und 6:2-Erfolg nichts anbrennen. Im Spitzeneinzel stand Christian Renz(1) gegen einen unfassbar guten Gegner von Beginn an auf verlorenem Posten und unterlag glatt in 2 Sätzen. Sowohl Alexander Amiri(3) als auch Andreas Ochs(5) verschliefen den 1. Satz, kämpften sich ins Match rein, holten sich den 2. Durchgang und mussten in den Match-Tiebreak. Doch während Ochs dort mit 10:8 die Oberhand behielt und die 3:2-Führung besorgte, musste Amiri seinem Gegner letztlich trotz stetiger Führung gratulieren, so dass es vor den abschließenden Doppel 3:3-Unentschieden hieß. Andreas Goll ersetzte Stephan Munz im Doppel. Wie eigentlich immer wurde viel diskutiert, wer mit wem spielt und wie wohl der Gegner aufstellt. Unterm Strich traf man die falsche Entscheidung. Das 1er-Doppel Renz, C./Amiri hatte leichtes Spiel, da der Gegner eine sogenannte 7er-Aufstellung wählte und Ihre beiden Topspieler im 2er bzw. 3er-Doppel einsetzten. Renz, S./Goll hatten nicht den Hauch einer Chance und zogen deutlich den Kürzeren. Demnach waren alle Augen auf das 2er-Doppel gerichtet, bei dem sich Moll/Ochs gegen den Topspieler der Gastgeber und deren Nr. 6 stellen mussten. Das Spiel war absolut ausgeglichen, aber je länger das Spiel dauerte, desto weniger schafften es Klaus + Öckes, auch wahrscheinlich aufgrund der nachlassenden Kräfte deren Nr. 1 aus dem Spiel zu nehmen und unterlagen

schlussendlich mit 4:6 und 3:6. Daher stand eine mehr als bittere 4:5-Niederlage auf der Ergebnistafel. Dadurch grüßt Sondelfingen weiterhin ungeschlagen von der Tabellenspitze!

TV Unterensingen - TCN Herren 50 8:1

Beim souveränen Tabellenführer aus Unterensingen waren unsere 50er völlig chancenlos. Einzig Bernd Holl(2) gewann sein Einzel nach toller Leistung. Das 2er Doppel Taxis/Hepperle schnupperte noch an einer Ergebniskosmetik, alle anderen Begegnungen waren jeweils klare Angelegenheiten für die Gastgeber, die sich durch diesen Sieg und einer beeindruckenden Matchbilanz von 33:3!!! bereits vorzeitig den Meistertitel sicherten. Für den TCN im Einsatz waren Ralf Neubauer, Bernd Holl, Jürgen Taxis, Gerhard Hepperle, Karl Moll und Oliver Bommer. Schnell abhaken Männer!

Spielvorschau TC Neidlingen

Freitag, 08.07.2022

TC Owen - TCN Junioren (4er) --> 15.00 Uhr (Auswärts)

Sonntag, 10.07.2022

TV Münsingen - TCN Herren 30 --> 10:00 Uhr (Auswärts)

Vorschau:

Die Junioren treten erstmals in dieser Saison auswärts an, es geht zum Derby nach Owen. Die 30er müssen erneut in der Fremde antreten, es geht wie schon des Öfteren in den letzten Jahren nach Münsingen. Die Münsinger sind nach 3 Partien noch sieglos, mit einem Auswärtssieg können Moll, Amiri & Co. bereits den Klassenerhalt klar machen. Die 50er sind an diesem Wochenende spielfrei. *schu*



Schwäbischer Albverein

Vorankündigung

Wohlfühlwanderung am 14. Juli 2022

Für nächsten Donnerstag laden wir nicht zu einer ‚Wohlfühlwanderung‘ im eigentlichen Sinne ein, den es geht um Liebe und Verbrechen.

Wir besuchen die Schauplätze des grausamen Mordes an Marie Frank, geschehen vor 101 Jahren.

Die Wanderung startet am Parkplatz Egenfirst in Weilheim und führt zunächst zum verwunschenen Hirschkeller, dem Ausgangspunkt des Verbrechens. Weiter geht es zum Tatort, an dem der Vater der Ermordeten einen Gedenkstein aufgestellt hat.

Die Wanderung ist ca. 9 km lang, mit einem Anstieg von ca. 300 m. Wir fahren mit Privat-PKW.

Abschluss der Wanderung ist im Deutschen Haus.

Anmeldung unter Gerhard.Hepperle@t-online.de oder unter 07023-4856.

Gerhard Hepperle



NABU

Nachlese Sonnwendfeier

Nach langer Pause konnte die beliebte Sonnwendfeier des Nabu Neidlingen wieder stattfinden .

Bei herrlichem Wetter wurde bis weit in die Nacht gefeiert. Ein herzliches Dankeschön an die Tanzgruppe des Albvereins die alle wieder mit ihren Tänzen erfreute



Schützenverein Neidlingen e.V. Ausschreibung Vereins- und Betriebspokalschießen 2022

Hiermit möchten wir alle Vereine, Betriebe, Firmen, Vereinigungen, Gruppen etc. zum diesjährigen Vereins- und Betriebspokalschießen einladen. Die Regeln werden aus

den Vorjahren übernommen und sind untenstehend nochmals erklärt.

Auch dieses Jahr gibt es Siegerpreise im Gesamtwert von über 600 € zu gewinnen!

Statt Pokalen haben wir wieder eine Auswahl an Gutscheinen für verschiedene Erlebnisse wie z.B. ein Abend in der Theaterscheuer Ebersbach, zwei Tandemflüge mit dem Gleitschirm oder ein Essensgutschein im Restaurant Reuschwald. Die Jugend kann u. a. ein Aufenthalt in einem Escape-Room oder ein Rennen auf der Kartbahn gewinnen.

Achtung: Preise müssen bei der Siegerehrung (Fr., 15.07.22) abgeholt werden damit sie nicht verfallen.

Schießprogramm: Das Programm umfasst 15 Wertungsschuss, davon wird nur der beste Schuss gewertet. Dadurch wird der gesamte Wettbewerb spannend, da jeder Teilnehmer eine Chance hat etwas zu gewinnen – denn jeder kennt die ärgerliche „Fahrkarte“, die einem bisher so manches gute Ergebnis verhindert hat.

Mannschaften: 3 bis 4 Schützen pro Mannschaft, davon werden die besten drei gewertet. Alle Schützen ziehen zudem in die Einzelwertung ein.

Schießzeiten: 08.07.22 und 12.07. – 14.07.22 jeweils von 19 bis 21 Uhr sowie 15.07.22 von 18 – 20 Uhr (letzter Start 19:30 Uhr) oder nach vorheriger Vereinbarung ist das Schießen auch an anderen Tagen und zu anderen Zeiten möglich. (Kontakt: Matthias Braun, info@sv-neidlingen.de).

Wertungsklassen: Getrennte Damen-, Herren- und Jugendwertung (bis 17 Jahre).

Jugendliche ab 8 Jahren schießen mit dem Lichtgewehr aufgelegt, Jugendliche ab 12 Jahren mit dem Luftgewehr aufgelegt.

Gemischte Mannschaften werden in der Herrenklasse gewertet.

Teilnahmeregeln: Schießausrüstung wie Schießjacke, Schießhose oder Schießschuhe sind **nicht** gestattet. Zur Teilnahme berechtigt sind alle **nicht aktive Schützen.**

Startgeld: 20,- € pro Mannschaft
10,- € pro Jugendmannschaft
Einzelstarts sind möglich (5 €)

Siegerehrung: **DIE SIEGEREHRUNG FINDET AM FREITAG; 15.07.22 GEGEN 21 UHR STATT!**

Hinweis: Nicht abgeholte Preise verfallen!

Herzlich danken wollen wir unseren Sponsoren, die diese Veranstaltung erneut wieder tatkräftig unterstützen!

- Kreidenweiss Mechanische Bearbeitung
- HH Bau Hepperle
- Auto Velten
- Hitzer & Hitzer Steuerberater
- Ambacher Projektmanagement - Bauleitung - Brandschutz
- GS Gerhard Stolz Architekten & Ingenieure

- ECS Elektronik Computer Service
- Kautter Kleidung
- Achim Götz Schreib- und Spielwaren
- Peters Fahrschulen

Gartenfest unter den Linden findet 2022 nicht statt

Unser traditionelles Gartenfest unter den Linden findet 2022 nicht statt. Wir sammeln unsere Kräfte um im nächsten Jahr das 150. Jubiläum des Schützenvereins ordentlich feiern zu können.



Soziales Netz Raum Weilheim

Exkursion der Ehrenamtlichen zur „Werkstatt Wohnen“ in Stuttgart

Ist die Hausnummer gut sichtbar und der Hauseingang überdacht?

Geht die Badezimmertür nach außen auf und gibt es eine sichere und leicht zu bedienende Armatur mit Thermostat im Bad?

Hilfreiche Anregungen für eine barrierearme oder sogar barrierefreie Umgestaltung in der vorhandenen Wohnung bekamen die Ehrenamtlichen in der barrierefreien Musterwohnung des DRK Kreisverband Stuttgart. Viele technische Hilfsmittel konnten in Augenschein genommen werden. Fragen zum sicheren Wohnen im Alter oder bei Behinderung wurden kompetent von der Wohnberaterin des DRK beantwortet.

„Erstaunlich was alles möglich ist“ so das Resümee der Teilnehmenden.

Wer eine Wohnberatung in den eigenen vier Wänden wünscht, kann sich an das Soziale Netz wenden. Ulrich Stahl, ehrenamtlicher Mitarbeiter und geschulter Wohnberater ist gerne behilflich die Wohnsituation zu überprüfen um eine individuelle Lösung zu finden.

Weitere Informationen:

Soziales Netz Raum Weilheim e.V., Bürgerhaus Weilheim, Marktplatz 4.

Tel. 07023 74 33 077 oder info@soziales-netz-weilheim.de

Offene Sprechstunde: montags 10.00 bis 12.00 Uhr



SOZIALVERBAND **VdK Ortsverband Weilheim/
Teck**

Der VdK Ortsverband Weilheim/Teck hält am Dienstag, **12.07.2022** wieder seine VdK Sprechstunde im Café Wesley in Weilheim, Hirschstr.1 von **15:00 Uhr bis 16:30 Uhr** ab.

Es gilt hier die aktuelle Corona-Regelung.
Danach immer am 2. Dienstag des jeweiligen Monats.
Alle Fragen zum VdK Sozialverband werden erklärt und welche Unterstützung der VdK bietet.
Eine Rechtsberatung kann nicht abgegeben werden.

„Die polarisierende Pandemie. Deutschland nach Corona“
Der VdK-Kreisverband Nürtingen, der Kreisdiakonieverband Landkreis Esslingen und die Arbeiterwohlfahrt (AWO) Kirchheim/Teck lädt Sie herzlich zu dieser Veranstaltung ein. Der Vortrag wird von Prof. Dr. Christoph Butterwegge (Politologe, Sozialwissenschaftler und Armutsforscher) abgehalten.
Termin: Mittwoch 13. Juli 2022, 19:00 Uhr bis ca. 21:00 Uhr.
Ort: Zehntscheuer in Nabern, Alte Kirchheimer Straße 1, 73230 Kirchheim-Nabern (Homepage: www.zehntscheuer-nabern.de)
Nutzen Sie die Gelegenheit sich über die ökonomischen, sozialen und politischen Auswirkungen der Pandemie wie wachsende soziale Ungleichheit, Schwächung und verschärfte Spaltung des gesellschaftlichen Zusammenhalts zu informieren. Die Veranstaltung ist kostenfrei (um eine Spende wird gebeten).

Amsel Kontaktgruppe
Auf einer Strecke von etwa einem Kilometer erlebt man Eindrücke der Erdgeschichte aus 17 Millionen Jahren

Die AMSEL Kontaktgruppe Wernau erlebte eine Führung am Randecker Maar. Das ist ein fossiler Kratersee am Albrauf, dem größten Exemplar des Schwäbischen Vulkangebietes zwischen Kirchheim und Bad Urach.
Herr Wolfgang Rehm und Herr Gerhard Rieker vom Naturschutzzentrum Schopflocher Alb erklärten ausführlich die Entstehung des Maars ebenso wie den Zusammenhang zwischen Schopflocher Moor, Randecker Maar und Limburg. Interessant ist auch, warum hier so viele pflanzliche und tierische Fossilien gefunden wurden, die eher in die Subtropen gehören, wie z.B. Palmen und Vorfahren von Elefanten oder Giraffen. Weiterhin gingen die beiden Landschaftsführer auf die historische und aktuelle Nutzung des heutigen Naturschutzgebietes ein. Zudem haben die Teilnehmer erfahren, warum gerade hier eine bedeutende Station zur Vogel – und Insektenbeobachtung entstanden ist.
Zum Abschluss des Spaziergangs konnte die Gruppe in einer schattigen Ecke des Hofes der Ziegelhütte die Eindrücke der Exkursion austauschen.



Veranstaltungen

Herzliche Einladung zum öffentlichen Sommerfest!

Die Mitarbeitenden, Kinder und Jugendliche des Michaelshofes in Hepsisau laden wieder alle Menschen der Umgebung ein, mit uns am Sonntag, den **10.07.2022 von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr** auf dem Michaelshof unser Sommerfest zu feiern. In diesem Jahr nach drei Jahren Pause gibt es viel zu entdecken. Wieder dabei ist unsere Spiele-Rallye mit vielen kleinen Angeboten für Kinder. Auch Kistenklettern in schwindelnde Höhen und vieles mehr ist bei uns zu erleben. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt: unser Hof-Café versorgt Sie mit Kaffee und Kuchen und für die Freunde deftigen Genusses gibt es Würstchen vom Grill, Langosch oder Leberkäswecken.

Unter dem Motto **„Farben“** wird den ganzen Nachmittag hindurch überall auf dem Gelände etwas los sein!
Wenn Sie also Lust und Zeit haben, freuen wir uns sehr, Sie bei uns auf dem Michaelshof begrüßen zu dürfen!

Was sonst noch interessiert

Gastschüler aus Peru und Mexiko suchen nette Gastfamilien

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa nette Gastfamilien. Die Familienaufenthaltsdauer: Peru/Arequipa ist von 21.10 -19.11.2022, Guatemala / Guatemala Stadt: 20.11. – 17.12.2022 und Brasilien Sao Paulo: 14.01. – 02.03.23. Der Gegenbesuch ist möglich. Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Tel. 0711-6586533, Mob. 0172-6326322, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Denken Sie an Ihre Tiere!



Lassen Sie Ihre Haustiere bei den heißen Temperaturen nicht im Auto zurück!

Impressum**Herausgeber:**

Bürgermeisteramt Neidlingen
Kelterstraße 1, 73272 Neidlingen
Tel.: (07023) 90023-0, Fax (07023) 90023-25
mitteilungsblatt@neidlingen.de | www.neidlingen.de

Sprechzeiten:

montags - freitags 9.00 - 12.00 Uhr
und dienstags 16.00 - 18.00 Uhr
zusätzlich
donnerstags ab 7.00 Uhr Frühsprechstunde
und nach Vereinbarung.

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Jürgen Ebler oder sein Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 9 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

550 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo 32,50 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/neidlingen

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB's der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre Anzeige
auf unseren neuen Sonderseiten
um Ihr Unternehmen werbewirksam
zu präsentieren.

KW 28/29

**Interesse oder Fragen?**

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Kleiner Tipp von uns für Sie**E-Mail**

E-Mail ist ein Substantiv und wird deshalb - wie alle Substantive - mit großem Anfangsbuchstaben geschrieben. *Mail* ist auch ein Substantiv (innerhalb einer Zusammensetzung mit Bindestrich) und wird deshalb ebenfalls großgeschrieben.

E und *Mail* werden mit Bindestrich verbunden, da Einzelbuchstaben generell mit Bindestrich „angekoppelt“ werden: *T-Shirt, U-Bahn*

**ALZHEIMER NIMMT
JEDEN TAG EIN STÜCK ERINNERUNG.**

Helfen Sie diese Krankheit zu besiegen:
alzheimer-forschung.de/erinnerung



Alzheimer Forschung
Initiative e.V.

VOLLVERTEILUNG in Neidlingen

KW
28

Nutzen Sie jetzt Ihre Chance!

Werben Sie jetzt noch effektiver in Ihrem
Mitteilungsblatt: In **Kalenderwoche 28**
erreichen Sie mit Ihrer Anzeige nicht nur
die Abonnenten, sondern nahezu alle
privaten Haushalte.

Gerne unterbreitet Ihnen unsere
Anzeigenabteilung ein persönliches
Angebot und steht Ihnen bei Fragen
jederzeit zur Verfügung!

anzeigen@duv-wagner.de
07154 8222-70

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim